

„Die beste Medizin gegen Arbeitslosigkeit“

PNP
15.3.2011

Eröffnung der 4. Ausbildungsmesse in der Dreiländerhalle – Verleihung des Berufswahl-Siegels an sechs Schulen

Von Sandra Schüle

Die vierte Ausbildungsmesse sei eine beachtliche Plattform für die Jugend in der Region. Mit diesen Worten lobte OB Jürgen Dupper die Messe bei der gestrigen Eröffnung. „Mit der Veranstaltung setzen wir in der Region ein klares Signal: Wir legen die Hände nicht in den Schoß. Wir machen deutlich, was wir können und wir waren es immer gewohnt, hart zu arbeiten.“

Über rund 180 Berufsfelder können sich die Jugendlichen in der Dreiländerhalle informieren. Die Messe, die unter dem Motto „Ausbildung sichert Zukunft“ steht, ist mittlerweile die drittgrößte Ausbildungsmesse in Deutschland. Junge Menschen können sich über Berufe in der Region informieren, Erfahrungen sammeln und Kontakte schließen. Die Messe soll Perspektiven und Alternativen öffnen. Ziel ist es, den Jugendlichen Lust auf Arbeit zu machen, sie sollen wissen, wo sie nach der Schule hinwollen. „Die Messe ist zum einen ein steter Beweis, welch gutes Netzwerk für Bildung wir in der Region haben, und zum anderen ein Schaufenster der Betriebe“, so Dupper.

Dr. Klaus Stein, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit in Passau, weiß als Veranstalter, dass „gute



Das Auersperg-Gymnasium wurde als erstes Gymnasium in Bayern mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet: Thomas Leebmann (l.), IHK-Vizepräsident, Christian Just, Vorsitzender des Wirtschaftsforums Passau (r.) und Wolfgang Niederhofer vom Wirtschaftsforum (2. v. r.) übergaben die Urkunde an den stellvertretenden Schulleiter Vitus Donaubauer (2. v. r.), Oberstufenkoordinator Benedikt Eisenreich und Schülerin Simone Giermeier, Q12.

– Foto: Schüle

Arbeitsmöglichkeiten in der Region das beste Rezept gegen den demographischen Wandel sind“. Stein legt den Jugendlichen ans Herz: „Eine gute Ausbildung ist die

beste Medizin gegen Arbeitslosigkeit“.

Zum ersten Mal wurde auf der Messe das Berufswahl-Siegel von der Bundesarbeitsgemeinschaft

Schule Wirtschaft verliehen. Insgesamt sechs Schulen wurden damit ausgezeichnet. Denn sie haben nachweislich ihre Schüler bestmöglich auf das spätere Berufsle-

ben vorbereitet. Unter anderem durch Netzwerke zur Wirtschaft, Praktika und Bewerbungstrainings leisteten diese Schulen einen guten Beitrag zur Berufsorientierung der Schüler.

Das Auersperg-Gymnasium ist als erstes Gymnasium in Bayern mit dem Berufswahl-Siegel ausgezeichnet worden. „An diesem Gymnasium gibt es eine große Bandbreite an Projekten und es wird ein enger Bezug zur Praxis hergestellt. Die Schule besitzt ein großes Netzwerk an externen Partnern“, sagt Thomas Leebmann, Vizepräsident der IHK Niederbayern in Passau, über das Engagement des Gymnasiums zur Berufsorientierung der Schüler. Aus Passau wurde das Siegel auch an die Volksschule St. Nikola, die Gisela-Realschule und die Columba-Neef-Realschule verliehen, des Weiteren noch an die Alfons-Lindner-Schule in Tiefenbach und die staatliche Realschule in Bad Griesbach. „Diese Schulen zeichnen sich durch eine Reihe von Eigenschaften aus, die es wert sind zu ehren“, sagt Rudolf Ramelsberger, Vorstandsmitglied des Wirtschaftsforums Passau.

Eindrücke von der heutigen Ausbildungsmesse finden Sie abends auf www.pnp.de.